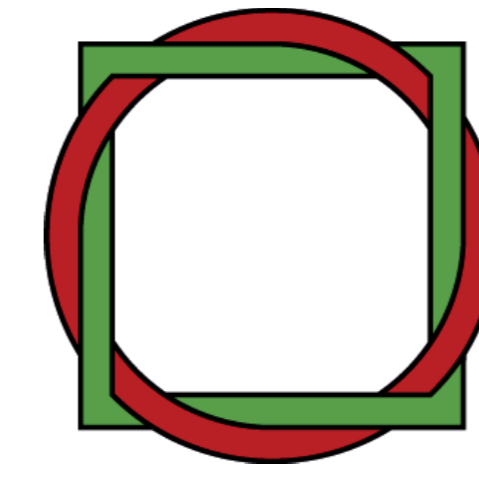


Auf dem Weg zu einer
Energiewende-Roadmap
für das Ruhrgebiet



Wuppertal Institut
für Klima, Umwelt, Energie
GmbH

Oscar Reutter, Miriam Müller

Regionaler Modal Shift

Ansatzpunkte zur Veränderung des regionalen Modal Splits im Ruhrgebiet

Projektziele

Der Verkehrssektor hat in Deutschland im Jahr 2010 rund 28 % des gesamten Endenergieverbrauchs beansprucht und etwa 20% der energiebedingten Kohlendioxidemissionen verursacht.

Im Ruhrgebiet werden mehr als die Hälfte der Wege (53%) im Personenverkehr mit dem motorisierten Individualverkehr zurückgelegt (2012). Ziel des Teilprojekts ist es, die Verlagerungspotenziale (Modal Shift) vom motorisierten Individualverkehr zum Umweltverbund (Fuß, Rad, ÖPNV, Carsharing) im regionalen Personenverkehr des Ruhrgebiets zu analysieren.

Vorgehen

Vom Wuppertal Institut werden in Zusammenarbeit mit Spiekermann & Wegener (S&W) und LUIS Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen der Bergischen Universität Wuppertal Push- und Pullstrategien zur Verkehrsverlagerung erarbeitet. Durch Abbildung der Maßnahmen im Szenariomodell „Städte und Klimawandel – Ruhrgebiet 2050“ von S&W sollen die Verlagerungspotenziale der Maßnahmen hinsichtlich ihrer Größenordnung und ihrer erzielbaren Einspareffekte in Bezug auf Energieverbrauch und Kohlendioxidemissionen eingeschätzt werden.

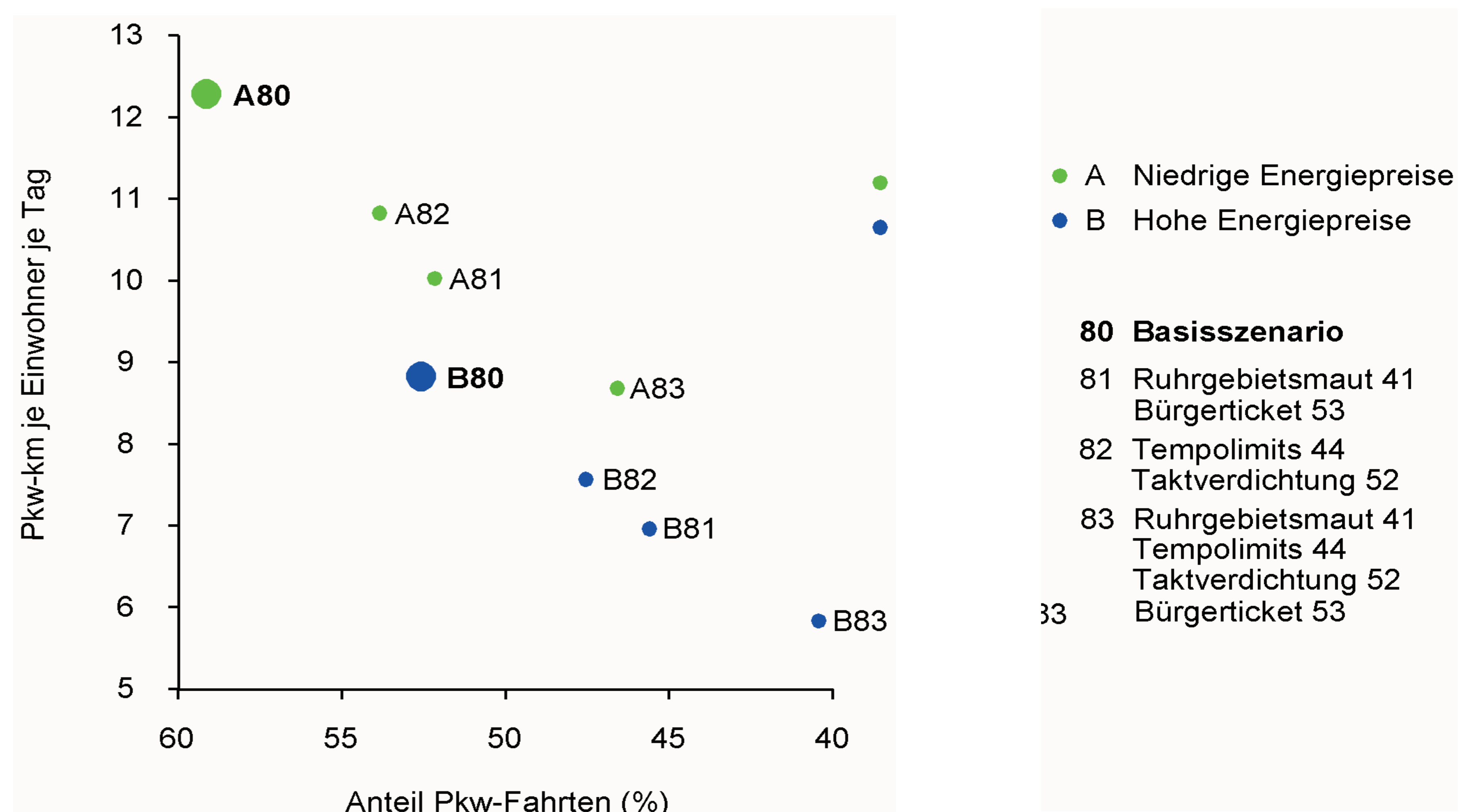
Maßnahmen der Verkehrsszenarien (push & pull)

Maßnahmen		Energiepreise	
		+1% p.a.	+4% p.a.
Pkw	Steuern/Gebühren (inkl. regionale Maut Ruhrgebiet*)	A41	B41
	Höhere Energieeffizienz der Fahrzeugflotte	A42	B42
	Umverteilung von Straßenraum	A43	B43
	Flächenhafte Tempolimits	A44	B44
	Flächenhafte Parkraumbewirtschaftung	A45	B45
	Flächendeckendes Carsharing-Angebot	A46	B46
ÖPNV	ÖV-Netzausbau	A51	B51
	Taktverdichtung im ÖV	A52	B52
	Bürgerticket einführen	A53	B53
Fahrrad	Radschnellwegenetz Ruhrgebiet	A61	B61
	Umfassende Förderung des Radverkehrs	A62	B62
Fuß	Umfassende Förderung des Fußverkehrs	A71	B71

*zusätzlich soll eine regionale Klimazone Ruhrgebiet modelliert werden

= pull-Maßnahme = push-Maßnahme

Modellierung kombinierter Maßnahmenstrategien (push & pull) im integrierten Modell Ruhrgebiet 2050 von S&W, vorläufige Ergebnisse



- A Niedrige Energiepreise
 - B Hohe Energiepreise
- 80 Basisszenario**
- 81 Ruhrgebietsmaut 41 Bürgerticket 53
 - 82 Tempolimits 44 Taktverdichtung 52
 - 83 Ruhrgebietsmaut 41 Tempolimits 44 Taktverdichtung 52 Bürgerticket 53

Gefördert durch



Projektkonsortium

